Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 2=22 (1856)

Heft: 62

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als es jene von Austerlitzu thun vermochte. Im Entscheidungskriege gegen Napoleon lernten die Norddeutschen auch wieder beten."

(Fortfepung folgt.)

Coweiz.

Appengell M. Rh. Der außerrhobifche Offigiereverein ift letten Sonntag unter gunftigen Aussichten ins Leben getreten. 69 Offigiere haben bereits ihren Beitritt erflart. Rur 32 maren indeg in ber Berfammlung bom 27. Juli anwefend. Die meiften ber Abmefenden waren jedoch burch bie Umftanbe am Erscheinen verhindert. herr Rommandant Meyer leitete als Braff= bent bes proviforischen Romite bie Berhandlungen. Diefelben bauerten circa zwei Stunden und bie Diefuffion war theilmeife febr lebhaft. Die vorgelegten Statuten wurden einer ftrengen Brufung unterworfen. Ginige Abanderungen mußten fie fich gefallen laffen. Die Saupt= grundfage blieben jeboch unangetaftet Der 3med bes Bereins ift, wie ber gebrudte Entwurf ibn feftftellte, burch gegenseitige freundschaftliche Unnaherung ber Df= figiete aller Waffen einen acht baterlandischen, mehrmannifchen Ginn zu weden und zu pflegen, die militarifce Bilbung zu forbern und bie famerabschaftlichen Berbaltniffe unter bem gefammten Diffiziereforpe gu beben

und zu mahren. Der Urt. 2, welcher auch ältere, aus bem Dienst entlassene Offiziere dem Verein als Ehrenmitglieber mit berathenber Stimme stets willsommen heißt, wurde burch ben Zusatz erweitert, daß auch die Mitglieder der kantonalen Militärkommisston und ber Kriegskommissär zu Ehrenmitgliedern ernannt sind. Ebenso ward fr. eidg. Oberst Bellweger in Trogen als Ehrenmitglied des Vereins erflärt.

Behufe fortwährender theoretischer Ausbildung im Sache bes Wehrmefens werben militarifche Schriften angeschafft, ber Berein nach ben brei naturlichen Scheibungelinien in brei Lefefreife eingetheilt, bem Romite bie Auswahl und Anschaffung bes Leseftoffe übertragen und baffelbe mit ber Sorge für beren Cirfulation beauftragt. Die Roften werben burch jahrliche Beitrage von je 1 Fr. und Bugen fur Ausbleiben an ben Bereinsverfammlungen bestritten. Die Berfammlung wollte im Romite alle Waffengattungen vertreten laffen. Sie mablte in baffelbe bie S.S. Rommanbant Meber in Berisau, Oberinftruftor Burger in Sundmyl, Artillerichauptmann Meber in Berifau, Scharfichugenhauptmann Bangiger in Speicher und Infanteriehauptmann Dieberer in Balzenhaufen. Der Berein halt jährlich eine orbentliche Bersammlung; die nächstjährige ist auf Sonntag ben 10. Mai festgefest und foll in ber Rrone in Gais ftattfinben.

3m Berlage von Suftav Maper in Leipzig er-

Der Krieg und seine Mittel.

Gine allgemein verftandliche Darftellung

per

ganzen Kriegskunft

in 5 Buchern mit 10—12 Tafeln nebft einem ausführlichen Sach = und Namenregifter

non **B. Nüftow**

in 10 Lieferungen von 4-5 Bogen ber vorliegenden Ausstattung à 1/3 Thir.

Der Berfaffer beabsichtigt in bem borliegenden Werke bem gebilbeten Bublifum ein populares Sandbuch ber gefammten Rriegofunft zu geben. Das Werf hat nicht bie Bestimmung , Sachleute zu unterrichten, fonbern in einer allgemein verftandlichen Sprache bas Intereffe ber Richtmilitare fur bie Beichaftigung mit militarifchen Studien zu gewinnen und es ihnen möglich zu machen, fich ohne anderweitige militarische Renntniffe ein Urtheil über friegerifche Begebenheiten zu bilben , Berichte über biefelben zu verfteben und richtige, gefunde, ben mabren Sachverhalt entsprechende Folgerungen für bie Stellung ber Barteien aus ihnen zu ziehen. In Diefer Weife wird bas Buch, wie wir hoffen, namentlich jebem Beitungslefer willfommen fein, ber mit Aufmertfamfeit bem Berlaufe ber Dinge auf ben Rriegeschauplagen folgen will und für ihn eine hinreichenbe militarifche Bulfebibliothet abgeben.

Das Interesse an bem Gange der Kriegsbegebenheiten ift unzweiselhaft vorhanden und wir sind nicht der Meisnung, daß es nur eitler Luft am Disputiren sein Dasein den Einzelnheiten an, verdanke, schreiben ihm vielmehr einen tieferen Grund zu. Diesen sinden wir in dem gewaltigen Einfluß, welschen sieder europäische Krieg auf die Gestaltung der masteriellen Interessen auch derzenigen Länder äußert, welche nach der Wassen bigste von der Wassen er nicht berührt. Wie lange der Krieg dauern werde, gungekunft behandein.

welche Macht in ihm Sieger bleiben und folglich ben Frieden diftiren werde, welchen Frieden fie diftiren werde, bas find feine fogenannten rein politifchen Fragen, fonbern bor allen Dingen fogiale, von Bebeutung für bie Spekulationen bes Raufmanns, wie bes Induftriellen, bes Aderbauers, wie bes Rapitaliften und wie fur ben Mahrstand, fo fur den Wehrstand. Gie berühren Jedermann in der That in seinen nächsten und perfonlichften Intereffen. Bas Bunber alfo, daß Jedermann aufwirft Jedermann fie fich zu beantworten fucht. Wenn ihre Entscheidung aber unzweifelhaft von ben Erfolgen ber Baffen abhangt, fo liegt es nabe, bag Jedermann wünsche, diese richtig und in ihrem mahren Werthe nach fchagen zu fonnen. Diemand, ber bie widersprechenben Berichte und Urtheile ber Beitungen, feiner Nachbarn, feiner ganzen Umgebung überdenkt, wird baran zweiseln, baß ein gemiffes Maaß militarischer Renntniffe nothwenbig fei, um Diefe Fahigfeit zu erlangen. Diefe Renntniffe nun in einer überfichtlichen, nicht burch ihre Form und Anordnung von vornherein abichredenden Darftellung zusammenzutragen, bas mar ber Bebante, ber ben Berfaffer leitete. Alles, mas nur nothwendig ift, um bas militarifche Sanbeln zu erlernen, bat er ausgefchloffen, Alles, mas wie es ibm fchien, bagu beitragt, ben Blid für militärifche Dinge zu icharfen und bie nothigen Grundlagen zum Urtheilen über fle zu geben, hat er berudfichtigt. Dazu gehören nun unter Unberem auch gablreiche Details. Diefe, gewiffermaßen gur Borbereitung an bie Spipe gestellt, murben ein trodner Stoff fein, ber ben Lefer nicht eben anloden burfte. Gie werben ibm Intereffe abgewinnen, fobalb er ibre Bebeutung fennt, wenn er fie alfo entweder eingestreut in bas AUgemeine findet ober bem Allgemeinen nachfolgend. Bon Diefer Unichauung ausgehend bat benn auch ber Berfaffer bie Ueberficht über bie Rriegführung im Großen vorangeftellt und fcbließt biefer bie begrunbenden erlauternben Ginzelnheiten an, welche nun erft Leben gewinnen. Er hat bemgemäß feinen Stoff in 5 Bucher eingetheitt, welche nach ber Reibe bie Rriegspolitif, Die Rriegfubrung, bie Organifation und babei zugleich bas Nothwenbigfte von ber Waffenlehre, Die Taftif und bie Befefti-